

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim vom 21.06.2006

Zu Ö 17 Umwandlung eines Tennenspielfeldes in Kunstrasen durch TSV Hertha Walheim e. V. ungeändert beschlossen

Herr Mahlmann erläutert die Planung zur Umgestaltung des Tennenspielfeldes in einen Kunstrasenplatz. Wegen der größeren Dimension des neuen Fußballspielfeldes wird die bisherige Laufbahn entfallen.

Frau Claßen informiert zusätzlich, dass von Seiten des Stadtsportbundes keine Bedenken bestehen, wenn die Laufbahn künftig entfällt. Der Stützpunkt für das Sportabzeichen kann ohne Probleme auf andere Sportanlagen verlagert werden. Auch die Schulen im Stadtbezirk haben derzeit und zukünftig keinen Bedarf gesehen, die Laufbahn zu nutzen.

Die CDU-BF bedauert zwar, dass von Seiten des Vereins auf den Leichtathletiksport verzichtet wird, signalisiert aber ihre Zustimmung zur Umgestaltung.

Herr Zentis schlägt vor, eine Laufbahn von 100 m an der Längsseite zu belassen, ohne dass das neue Kunstrasenspielfeld in seinen geplanten Ausmaßen eingeschränkt wird. Der jetzige Tennenplatz hat ein Dachprofil und zeigt sich in einem guten Zustand.

Die SPD-BF ist der Auffassung, wenn die Laufbahn nicht benötigt wird, kann sie auch entfallen und begrüßt das Projekt.

Auch Herr Gosten begrüßt das Vorhaben und setzt sich für eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und dem ausführenden Sportverein ein.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stimmt der Umwandlung des vorhandenen Tennenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld unter Wegfall der Laufbahn durch den TSV Hertha Walheim einstimmig zu und beauftragt die Verwaltung, zur Absicherung der beabsichtigten Investitionen, mit dem Verein einen entsprechenden Gestattungsvertrag abzuschließen.

